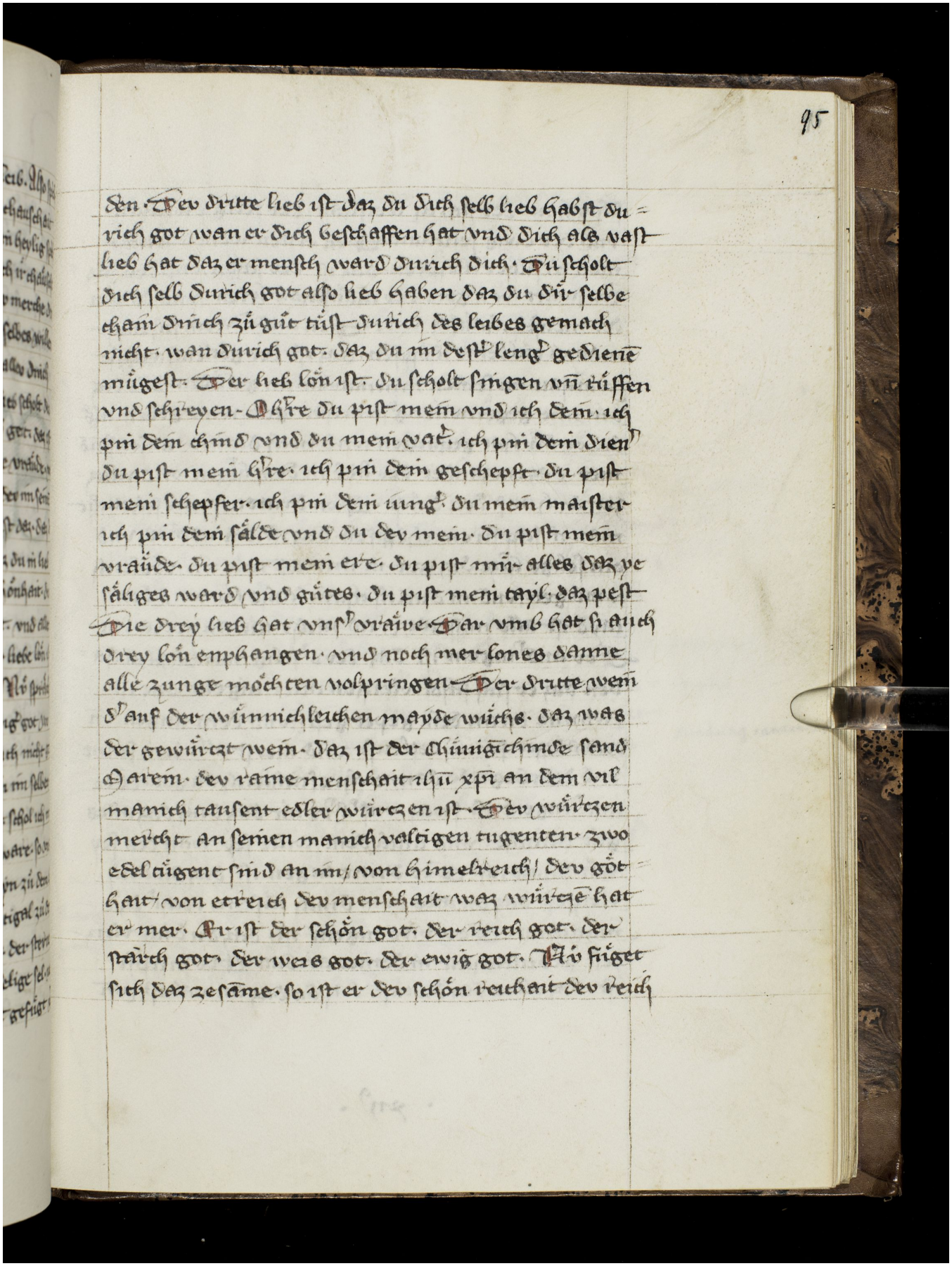
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



95

den. Der dritte lieb ist daz du dich selb lieb habst du
rich got wan er dich geschaffen hat vnd dich als vast
lieb hat daz er mensch ward durich dich. Du scholt
dich selb durich got also lieb haben daz du dir selbe
cham durich zů gůt tůst durich des leibes gemach
nicht. wan durich got. daz du im dest leng gediene
můgest. Der lieb lon ist. du scholt singen vn̄ tůffen
vnd schreyen. O hre du pist mein vnd ich dein. ich
pin dein chind vnd du mein vater. ich pin dein dien
du pist mein hre. ich pin dein geschepft. du pist
mein schepfer. ich pin dein iung. du mein maister
ich pin dein sálde vnd du dein. du pist mein
vraude. du pist mein ere. du pist mir alles daz ye
sáliges ward vnd gůtes. du pist mein tayl. daz pest
Die drey lieb hat vns vraive. Dar vmb hat si auch
drey lon emphangen. vnd noch mer lones dame
alle zunge möchten volpringen. Der dritte swem
s auf der winnichleichen mayde wuchs. daz was
der gewürzt swem. daz ist der chunigichinde sand
Marem. der rame menschait ihū xpi an dem vil
manich tausent edler würzen ist. Der würzen
merkt an seinen manich valtigen tugenten. zwo
edel tugent sind an im/ von himelreich/ der got
hait/ von ertreich der menschait waz würze hat
er mer. Er ist der schön got. der reich got. der
starch got. der weis got. der ewig got. Alu fuget
sich daz zesame. so ist er der schön reichait der reich